

GEMEINDE
PRETTAU



COMUNE
PREDOI

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL

PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

AUSSCHUSS**GIUNTA**

SITZUNG VOM – SEDUTA DEL
06.07.2026

UHR – ORE
15:00

Anwesend sind im üblichen Sitzungssaal:

Sono presenti nella solita sala delle adunanze:

		entsch. abwes. assente giust.	unentsch. abwes. assente ingiust.	Fernzugang partecipazione in modalità remota
Bürgermeister - Sindaco	Mag.FH Robert Alexander Steger MBA			
Vize-Bürgermeister - Vice-Sindaco	Oswald Kottersteger			
Gemeindereferentin - Assessore	Roswitha Plankensteiner	x		
Gemeindereferent - Assessore	Hermann Plankensteiner			
Gemeindereferent - Assessore	Stefan Alois Steinhauser			

Den Beistand leistet der Gemeindesekretär Herr

Assiste il Segretario comunale Signor

Tobias Kaser

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit übernimmt

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti,

Mag.FH Robert Alexander Steger MBAin der Eigenschaft als **Bürgermeister** den Vorsitz.nella sua qualità di **Sindaco** assume la presidenza.**BESCHLUSS****DELIBERAZIONE**

CUP F26G26000170007
Instandsetzungsprogramm der kommunalen
Verkehrsflächen in Prettau - Auftrag für die
Erstellung der Projektunterlagen an das
Planungsbüro Schönegger

CUP F26G26000170007 Programma di ripristino
delle aree di traffico comunali a Predoi - incarico
per l'elaborazione della documentazione
progettuale all'ufficio tecnico Schönegger

Gutachten zur Beschlussvorlage:

In Kenntnis der positiven Gutachten im Sinne des Art. 185 des Regionalgesetzes Nr. 2 vom 03.05.2018:

- Gutachten über die technische Ordnungsmäßigkeit mit dem elektronischen Fingerabdruck

Pareri sulla proposta di deliberazione:

Visti i pareri favorevoli ai sensi dell'art. 185 della legge regionale 03.05.2018, n. 2:

- parere sulla regolarità tecnica con l'impronta digitale

fnuKZSV2Jd8K0wsvxB1SFoK3F9tuHL2rnHuQLMkDc94=

- Gutachten über die buchhalterische Ordnungsmäßigkeit mit Bestätigung der finanziellen Deckung mit dem elektronischen Fingerabdruck

- parere sulla regolarità contabile con attestata della copertura finanziaria con l'impronta digitale

sAd2355xTGbGk8K+bs6B6zYjKLNsDxEfbiElbJwTEzl=

Vorausgeschickt, dass die Gemeinde Prettau beabsichtigt, im Rahmen eines Instandsetzungsprogrammes verschiedene kommunale Verkehrsflächen im Gemeindegebiet zu sanieren bzw. instand zu setzen;

festgestellt, dass die kommunalen Straßen, Wege, Plätze und sonstigen Verkehrsflächen eine wesentliche Grundlage für die Erreichbarkeit der Wohngebiete, öffentlichen Einrichtungen, landwirtschaftlichen Flächen, touristischen Strukturen und Einsatzbereiche der Rettungs- und Sicherheitsdienste darstellen;

berücksichtigt, dass die Verkehrsflächen im Gemeindegebiet von Prettau aufgrund der alpinen Lage, der klimatischen Verhältnisse, der Frost-Tau-Wechsel, der Schneeräumung, der Streusalzbelastung sowie der laufenden Beanspruchung durch den örtlichen und touristischen Verkehr einem erhöhten Verschleiß ausgesetzt sind;

festgestellt, dass eine geordnete Instandsetzung der kommunalen Verkehrsflächen notwendig ist, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, Folgeschäden an Straßenkörpern, Entwässerungen, Stützmauern und Randabschlüssen zu vermeiden und eine dauerhafte sowie wirtschaftliche Erhaltung des kommunalen Vermögens sicherzustellen;

berücksichtigt, dass punktuelle oder verspätete Eingriffe erfahrungsgemäß zu höheren Folgekosten führen können, da kleinere Schäden an Belägen, Unterbauten, Entwässerungen oder tragenden Elementen ohne rechtzeitige Sanierung rasch fortschreiten und später wesentlich aufwendigere Maßnahmen erforderlich machen können;

festgestellt, dass für eine sachgerechte Vorbereitung des Instandsetzungsprogrammes zunächst die entsprechenden Planungsleistungen erforderlich sind, insbesondere die technische Erhebung und Bewertung der betroffenen Verkehrsflächen, die Ausarbeitung der notwendigen Planungsunterlagen, die Festlegung der auszuführenden Maßnahmen, die Ermittlung der Kosten sowie die Schaffung einer belastbaren Grundlage für die weiteren verwaltungstechnischen und vergaberechtlichen Schritte;

festgehalten, dass die gegenständliche Beauftragung ausschließlich die Planungsleistungen betrifft und somit noch keine Beauftragung der Bauleitung, Abrechnung oder Sicherheitskoordination erfolgt;

berücksichtigt, dass die Planungsleistungen eine wesentliche Entscheidungs- und Ausschreibungsgrundlage für die Gemeindeverwaltung

Premesso che il Comune di Predoi intende risanare e mettere in sicurezza, nell'ambito di un programma di manutenzione straordinaria, diverse superfici viarie comunali sul territorio comunale;

accertato che le strade, i percorsi, le piazze e le altre superfici viarie comunali costituiscono un'infrastruttura essenziale per garantire l'accessibilità delle zone abitate, degli edifici pubblici, delle aree agricole, delle strutture turistiche nonché degli ambiti di intervento dei servizi di soccorso e sicurezza;

considerato che le superfici viarie nel territorio comunale di Predoi, a causa della posizione alpina, delle condizioni climatiche, dei cicli di gelo e disgelo, dello sgombero neve, dell'impiego di sale antigelo nonché della costante sollecitazione dovuta al traffico locale e turistico, sono soggette a un particolare degrado e a un'elevata usura;

accertato che una manutenzione ordinata e programmata delle superfici viarie comunali risulta necessaria al fine di garantire la sicurezza della circolazione, evitare danni conseguenti al corpo stradale, alle opere di drenaggio, ai muri di sostegno, alle cordone e alle altre opere accessorie, nonché assicurare una conservazione durevole ed economicamente sostenibile del patrimonio comunale;

considerato che interventi puntuali o tardivi possono, secondo l'esperienza, comportare maggiori costi successivi, poiché piccoli danni ai manti stradali, ai sottofondi, alle opere di drenaggio o agli elementi portanti, se non risanati tempestivamente, possono peggiorare rapidamente e rendere necessari interventi molto più onerosi;

accertato che, per una corretta preparazione del programma di manutenzione delle superfici viarie, si rendono inizialmente necessarie le relative prestazioni di progettazione, in particolare il rilievo tecnico e la valutazione delle superfici viarie interessate, l'elaborazione della documentazione progettuale necessaria, la definizione degli interventi da eseguire, la stima dei costi nonché la predisposizione di una base affidabile per i successivi adempimenti amministrativi e procedurali in materia di affidamenti;

dato atto che il presente incarico riguarda esclusivamente le prestazioni di progettazione e che pertanto, con il presente provvedimento, non vengono ancora affidate la direzione lavori, la contabilità o il coordinamento della sicurezza;

considerato che le prestazioni di progettazione costituiscono una base decisionale e procedurale essenziale per l'Amministrazione comunale, in quanto solo

bilden, da erst durch eine fachgerechte Planung der Umfang, die technische Notwendigkeit, die Priorität, die Wirtschaftlichkeit und die konkrete Ausführbarkeit der einzelnen Instandsetzungsmaßnahmen zuverlässig beurteilt werden können;

festgehalten, dass die Gemeinde intern nicht über ausreichend spezialisiertes technisches Personal verfügt, um diese Planungsleistungen in der erforderlichen fachlichen Tiefe, Qualität und Verantwortung selbst auszuführen, weshalb die Beauftragung eines externen qualifizierten Planungsbüros notwendig ist;

nach Einsichtnahme in das Honorarangebot des Planungsbüros Schönegger aus Bruneck vom 06.07.2026 betreffend das „Instandsetzungsprogramm der kommunalen Verkehrsflächen in Prettau“;

festgestellt, dass dem Angebot ein Kostenrahmen von insgesamt 600.000,00 € zugrunde liegt, davon 500.000,00 € für Infrastrukturen für die Mobilität und 100.000,00 € für Tragwerke, wodurch ersichtlich ist, dass das Vorhaben sowohl straßenbauliche als auch bautechnisch-statische Teilaspekte umfassen kann;

festgestellt, dass für die nun zu beauftragenden Planungsleistungen unter Berücksichtigung des angebotenen Abschlags von 10 % ein Betrag von 22.663,97 € zuzüglich Fürsorgebeitrag und Mehrwertsteuer vorgesehen ist;

berücksichtigt, dass der gewährte Abschlag von 10 % einen konkreten wirtschaftlichen Vorteil für die Gemeinde darstellt und das Angebot unter Berücksichtigung des Leistungsumfanges, des zugrunde gelegten Kostenrahmens, der fachlichen Verantwortung sowie der Bedeutung der Planung für die spätere ordnungsgemäße Umsetzung der Arbeiten als angemessen und nachvollziehbar erachtet wird;

festgestellt, dass eine einheitliche und fachlich fundierte Planung besonders wichtig ist, da im Rahmen eines Instandsetzungsprogrammes mehrere mögliche Eingriffsbereiche nach Dringlichkeit, technischer Notwendigkeit, Verkehrssicherheit, Wirtschaftlichkeit und baulicher Zweckmäßigkeit zu beurteilen und zu ordnen sind;

berücksichtigt, dass durch eine sorgfältige Planung eine bessere Kostensicherheit, eine zweckmäßige Priorisierung der Maßnahmen, eine klare Definition der auszuführenden Arbeiten sowie eine geordnete Vorbereitung der späteren Vergabe und Ausführung erreicht werden kann;

festgestellt, dass die Wahl des Planungsbüros Schönegger auf sachlichen, technischen und wirtschaftlichen Gründen beruht, insbesondere auf der fachlichen Eignung für die Bearbeitung von Verkehrsflächen und bautechnischen Fragestellungen, auf der Erfahrung im Bereich der Planung kommunaler Infrastrukturen sowie auf dem gewährten Preisnachlass;

festgehalten, dass derzeit keine aktiven AOV-Vereinbarungen und auch keine Consip-Rahmenvereinbarungen bestehen, auf der Webseite der AOV keine Richtpreise veröffentlicht sind und es auch auf dem elektronischen Markt Südtirol keine aktiven Zulassungsbekanntmachungen zu diesen anzukaufenden Leistungen gibt, weshalb die Vergabestelle beabsichtigt, selbstständig das entsprechende Vergabeverfahren abzuwickeln;

mediante una progettazione tecnicamente corretta è possibile valutare in modo attendibile l'estensione, la necessità tecnica, la priorità, l'economicità e la concreta eseguibilità dei singoli interventi di manutenzione;

ritenuto che il Comune non dispone internamente di personale tecnico sufficientemente specializzato per eseguire tali prestazioni progettuali con la necessaria competenza, qualità e responsabilità, rendendosi pertanto necessario l'affidamento a un ufficio tecnico esterno qualificato;

vista l'offerta dell'Ufficio tecnico Schönegger di Brunico del 06.07.2026 relativa al "Programma di ripristino delle aree di traffico comunali a Predoi";

accertato che l'offerta si basa su un quadro economico complessivo pari a 600.000,00 €, di cui 500.000,00 € per infrastrutture per la mobilità e 100.000,00 € per strutture, dal quale risulta che l'intervento può comprendere sia aspetti di edilizia stradale sia aspetti tecnici e statici;

accertato che, per le prestazioni di progettazione ora da affidare, tenuto conto del ribasso offerto del 10 %, è previsto un importo pari a 22.663,97 € oltre INARCASSA e IVA;

considerato che il ribasso concesso del 10 % costituisce un concreto vantaggio economico per il Comune e che l'offerta, tenuto conto dell'ambito prestazionale, del quadro economico di riferimento, della responsabilità tecnica e dell'importanza della progettazione per la successiva corretta esecuzione dei lavori, è ritenuta congrua e motivata;

accertato che una progettazione unitaria e tecnicamente fondata è particolarmente importante, poiché nell'ambito di un programma di manutenzione devono essere valutate e ordinate diverse possibili aree di intervento secondo criteri di urgenza, necessità tecnica, sicurezza della circolazione, economicità e opportunità costruttiva;

considerato che mediante un'accurata progettazione possono essere conseguiti una maggiore certezza dei costi, una razionale prioritizzazione degli interventi, una chiara definizione delle lavorazioni da eseguire nonché una corretta preparazione delle successive fasi di affidamento ed esecuzione;

accertato che la scelta dell'Ufficio tecnico Schönegger si fonda su ragioni oggettive di natura tecnica ed economica, in particolare sull'idoneità professionale per la progettazione di superfici viarie e di questioni tecnico-costruttive, sull'esperienza nel settore della progettazione di infrastrutture comunali nonché sul ribasso offerto;

considerato che non sono attive convenzioni ACP né convenzioni-quadro Consip, non esistono prezzi di riferimento pubblicati dall'ACP e non esistono sul mercato elettronico provinciale bandi di abilitazione attivi relativamente alle prestazioni in oggetto, motivo per cui la stazione appaltante intende svolgere autonomamente la relativa procedura di affidamento;

Festgestellt, dass gemäß Art. 21/ter Abs. 2 LG Nr. 1/2002 „Bestimmungen über den Haushalt und das Rechnungswesen des Landes“ die öffentlichen Auftraggeber, für die Vergabe von Liefer-, Dienstleistungs- und Instandhaltungsaufträgen unter dem EU-Schwellenwert, nach Art. 2 Abs. 2 LG Nr. 16/2015, alternativ zum Beitritt zu den von der AOV (bzw. Consip) abgeschlossenen Rahmenvereinbarungen und stets unter Einhaltung der entsprechenden Preis- und Qualitätsparameter als Höchstgrenzen, ausschließlich auf den elektronischen Markt des Landes Südtirol zurückgreifen oder, bei Fehlen eines Zulassungsantrages, auf das telematische System des Landes, unbeschadet der Ausnahme gemäß Art. 38 des Landesgesetzes vom 17. Dezember 2015, Nr. 16 und der einschlägigen nationalen Vorschriften, soweit diese anwendbar sind.

Angesichts der Tatsache, dass es keine aktiven Rahmenvereinbarungen der AOV bzw. Consip hinsichtlich von Gütern/Dienstleistungen, die mit den zu erwerbenden vergleichbar sind, gibt und zwar im Speziellen erfüllen die Angebote nicht die Erfordernisse der Gemeinde Prettau.

Es wurde entschieden, die gegenständliche Lieferung/Dienstleistung gemäß Art 17 Abs. 1 a) Buchstabe b) (Direktvergaben mit einem Betrag unterhalb von 140.000 Euro zusätzlich MwSt.) direkt zu vergeben.

Nach Einsichtnahme in die Anwendungsrichtlinie APB Nr. 10 i.g.F. wird gemäß Art. 26 Abs. 5 LG 16/2015 das Nichtvorliegen eines eindeutigen grenzüberschreitenden Interesses angenommen, da es sich um eine Vergabe mit einem geschätzten Wert unter € 140.000,00 handelt.

Das Rotationsprinzip gemäß der Anwendungsrichtlinie APB Nr. 4 "Direktvergaben" i.g.F. sowie gemäß Art. 49 GvD Nr. 36/2023 wurde vollständig eingehalten.

festgestellt, dass die Wahl von Dr. Arch. Bruno Rubner auf sachlichen, technischen und wirtschaftlichen Erwägungen beruht, insbesondere auf seiner fachlichen Qualifikation, der Angemessenheit des angebotenen Honorars, der Notwendigkeit einer raschen und geordneten Projektvorbereitung sowie dem Interesse der Gemeinde, eine belastbare Entscheidungsgrundlage für die weitere Entwicklung der Feuerwehrrhalle zu erhalten;

weilers festgestellt, dass das Planungsbüro Schönegger bereits in der Vergangenheit technische Leistungen für die Gemeinde erbracht hat und diese stets zur Zufriedenheit der Verwaltung, fachgerecht, zuverlässig und unter Einhaltung der vereinbarten Kosten durchgeführt wurden; aufgrund dieser positiven Erfahrungen besteht ein entsprechendes Vertrauensverhältnis hinsichtlich der ordnungsgemäßen, wirtschaftlichen und termingerechten Ausführung der gegenständlichen Leistung;

weilers festgestellt, dass die Einforderung einer endgültigen Sicherheit im konkreten Fall nicht verhältnismäßig erscheint, da dadurch ein zusätzlicher administrativer und wirtschaftlicher Aufwand entstehen würde, ohne dass angesichts der Art der Planungsleistung, der fachlichen Verantwortung des Auftragnehmers, der Kontrolle durch die Verwaltung und der vorgesehenen vertraglichen Abwicklung ein entsprechender zusätzlicher Schutz für die Gemeinde bewirkt würde;

unter Berücksichtigung der Notwendigkeit einer fachgerechten Planung des Instandsetzungsprogrammes, der Bedeutung der Maßnahme für Verkehrssicherheit und Substanzerhalt, der fehlenden internen technischen Ressourcen, des angemessenen Honorars sowie des gewährten Preisabschlages;

wird die Beauftragung des Planungsbüros Schönegger mit den Planungsleistungen betreffend das

Rilevato che, ai sensi dell'art. 21-ter, comma 2, LP 1/2002: "Norme in materia di bilancio e di contabilità della Provincia Autonoma di Bolzano", per gli affidamenti di forniture, servizi e manutenzioni di importo inferiore alla soglia di rilevanza comunitaria, le amministrazioni aggiudicatrici di cui all'art. 2 comma 2 della LP 16/2015, in alternativa all'adesione alle convenzioni-quadro stipulate dall'ACP (ovvero Consip) e sempre nel rispetto dei relativi parametri di prezzo-qualità come limiti massimi, ricorrono in via esclusiva al mercato elettronico provinciale ovvero, nel caso di assenza di bandi di abilitazione, al sistema telematico provinciale, fatta salva l'eccezione di cui all'articolo 38 della legge provinciale 17 dicembre 2015, n. 16. È fatta salva altresì la disciplina nazionale in materia per quanto applicabile.

Considerato che non sono attive convenzioni ACP ovvero di Consip relative a beni/servizi comparabili con quelli da acquisire, e in particolare le offerte non soddisfano i requisiti del Comune di Predoi.

Ritenuto di procedere all'affidamento diretto per la fornitura/il servizio di cui in oggetto ai sensi dell'art. 17 comma 1 lettera a) LP 16/2015 (per affidamenti di importo inferiori a 140.000 euro).

Vista la Linea Guida PAB n. 10 e s.m.i., si presume l'assenza di un interesse transfrontaliero certo, ai sensi dell'art. 26 comma 5 LP 16/2015, trattandosi di appalto di importo inferiore a € 140.000,00.

È stato compiutamente rispettato il principio di rotazione di cui alla Linea Guida PAB n. 4 "Affidamenti diretti" e s.m.i. e all'art. 49 D.Lgs. 36/2023.

accertato che la scelta del dott. arch. Bruno Rubner si fonda su valutazioni oggettive di natura tecnica ed economica, in particolare sulla sua qualificazione professionale, sulla congruità del compenso offerto, sulla necessità di una preparazione rapida e ordinata del progetto nonché sull'interesse del Comune a disporre di una solida base decisionale per il futuro sviluppo della caserma dei Vigili del fuoco;

accertato inoltre che lo studio Schönegger ha già svolto in passato prestazioni tecniche per il Comune, eseguite sempre con piena soddisfazione dell'Amministrazione, in modo professionale, affidabile e nel rispetto dei costi concordati; alla luce di tali esperienze positive sussiste pertanto un adeguato rapporto di fiducia in merito alla corretta, economica e puntuale esecuzione della prestazione oggetto del presente incarico;

accertato inoltre che la richiesta della garanzia definitiva non appare proporzionata nel caso concreto, in quanto comporterebbe un ulteriore onere amministrativo ed economico senza determinare, alla luce della natura della prestazione progettuale, della responsabilità professionale dell'operatore economico, del controllo da parte dell'Amministrazione e della prevista disciplina contrattuale, un corrispondente incremento della tutela del Comune;

tenuto conto della necessità di una progettazione tecnicamente corretta del programma di manutenzione, dell'importanza dell'intervento per la sicurezza della circolazione e la conservazione del patrimonio comunale, dell'assenza di risorse tecniche interne sufficienti, della congruità del compenso offerto nonché del ribasso concesso;

si ritiene pertanto che l'affidamento all'Ufficio tecnico Schönegger delle prestazioni di progettazione relative al

„Instandsetzungsprogramm der kommunalen Verkehrsflächen in Prettau“ als sachlich gerechtfertigt, technisch notwendig, wirtschaftlich zweckmäßig und im öffentlichen Interesse liegend erachtet;

Die gegenständliche Beschaffung wird durch eigene Haushaltsmittel finanziert.

Die voraussichtliche Ausgabe liegt unter 140.000 Euro und ist somit nicht im Dreijahresprogramm der Beschaffungen von Gütern und Dienstleistungen enthalten.

Nach Einsichtnahme in:

- das LG Nr. 16/2015 und LG Nr. 17/1993 zur „Regelung des Verwaltungsverfahrens“;
- das G.v.D. Nr. 36/2023;
- DPR vom 28. Dezember 2000, Nr. 445;
- GvD Nr. 81/2008 insbesondere Art. 26 Abs. 6;
- die vom Art. 185 des Regionalgesetzes Nr. 2 vom 03.05.2018 vorgeschriebenen Gutachten;
- den Haushaltsplan des laufenden Jahres und das einheitliche Strategiedokument;
- das Landesgesetz Nr. 25 vom 12.12.2016;
- die geltende Verordnung über das Rechnungswesen;
- die geltende Satzung dieser Gemeinde;
- den Kodex der örtlichen Körperschaften der autonomen Region Trentino-Südtirol (Regionalgesetz Nr. 2 vom 03.05.2018);

b e s c h l i e ß t
DER GEMEINDEAUSSCHUSS
im Sinne des Gesetzes
einstimmig

1. aus den in den Prämissen angeführten Gründen das Planungsbüro Schönegger aus Bruneck mit der Erstellung der Projektunterlagen zum Instandsetzungsprogramm der kommunalen Verkehrsflächen in Prettau, laut Angebot vom 06.07.2026, zum Betrag von 22.663,97 € zuzüglich 4 % Vorsorgebeitrag und 22 % MwSt., somit zum voraussichtlichen Gesamtbetrag von 28.756,06 €, zu beauftragen (ISOV-Portal-Verfahren Nr. 051491/2026);

2. keine Sicherheit vorzusehen, da es sich um eine Direktvergabe mit einem Betrag von weniger als 40.000 Euro gemäß von Art. 36 Absatz 1 letzter Satz LG Nr. 16/2015 handelt;

3. den Vertrag durch Auftragsschreiben im Sinne des Art. 18 GvD 36/2023 abzuschließen;

4. Verbuchung im Haushaltsplan:

Grundlage	€ 22.663,97
4 % Fürsorgebeitrag	€ 906,57
22 % MwSt.	€ 5.185,52
Gesamtbetrag	€ 28.756,06

“Programma di manutenzione delle superfici viarie comunali a Predoi” sia giustificato, tecnicamente necessario, economicamente opportuno e conforme all’interesse pubblico;

L’oggetto di cui al presente provvedimento è finanziato con mezzi propri di bilancio.

La spesa presunta è inferiore a 140.000 euro e che quindi la stessa non è contenuta nel programma triennale degli acquisti.

Visti:

- la LP 16/2015 e la LP 17/1993 in materia di “Disciplina del procedimento amministrativo”;
- il D.Lgs. n. 36/2023;
- il d.p.r. del 28 dicembre 2000, n. 445;
- il D.Lgs. 81/2008 e, in particolare, l’art. 26, comma 6;
- i pareri prescritti dall’art. 185 della legge regionale 03.05.2018, n. 2;
- il bilancio preventivo corrente e il documento unico di programmazione;
- la legge provinciale 12.12.2016, n. 25;
- il vigente regolamento sulla contabilità;
- il vigente Statuto di questo Comune;
- il codice degli enti locali della regione autonoma Trentino-Alto Adige (legge regionale 03.05.2018, n. 2);

LA GIUNTA COMUNALE
d e l i b e r a
ad unanimità di voti
legalmente espressi

1. di incaricare, per i motivi espressi in premessa, l’ufficio tecnico Schönegger di Brunico con l’elaborazione della documentazione progettuale per il programma di ripristino delle aree di traffico comunali a Predoi, come da offerta del 06.07.2026, per l’importo di 22.663,97 € oltre contributo previdenziale del 4 % e IVA al 22 %, e quindi per l’importo complessivo presunto di 28.756,97 € (procedura portale SICP n. 051491/2026);

2. di non prevedere alcuna garanzia trattandosi di affidamento diretto di importo inferiore a 40.000 euro ai sensi dell’ultimo periodo dell’art. 36 comma 1 LP 16/2015;

3. di stipulare il contratto tramite lettera d’incarico ai sensi dell’art. 18 d.lgs 36/2023;

4. iscrizione al bilancio:

Imponibile
4 % contributi previdenziali
22 % IVA
Importo complessivo

	//Art.	
--	---------------	--

5. nach ordnungsgemäßer Erfüllung dieses Auftrages veranlasst der Verantwortliche des Dienstbereiches Rechnungswesen die Zahlung der entsprechenden Rechnung;

6. den Gemeindesekretär als einzigen Projektverantwortlichen (EPV) im Sinne des Art. 15 des GvD Nr. 36/2023 zu ernennen bzw. zu bestätigen, welcher mit der Abgabe des administrativen Gutachtens bestätigt, dass keine Hinderungsgründe für die Ausübung des Amtes als EPV nach Maßgabe von Art. 6 des L.G. Nr. 16/2015 und Art. 16 des GvD Nr. 36/2023 vorliegen;

5. dopo il regolare adempimento di questo incarico, il responsabile del servizio di ragioneria provvede a pagare la relativa fattura;

6. di nominare risp.te confermare il Segretario comunale come responsabile unico del progetto (RUP) ai sensi e per gli effetti dell’art. 15 del D.Lgs n. 36/2023, il quale con il rilascio del parere tecnico-amministrativo conferma che non sussistono cause ostative a ricoprire l’incarico di RUP ai sensi dell’art. 6 della L.P. n. 16/2015 e dell’art. 16 del D.Lgs. n. 36/2023;

7. der EPV wird mit dem Zuschlag auf dem Landesportal und dem gleichzeitigen Einholen des CIG-Kodex beauftragt (Verfahren Nr. 051491/2026);

8. als Leiter für die Durchführung den Bürgermeister zu ernennen;

9. vorliegender Beschluss wird im Sinne des Art. 183, Absatz 4 des Regionalgesetzes Nr. 2 vom 03.05.2018 aus Gründen der Dringlichkeit mit eigener Abstimmung einstimmig für unverzüglich vollziehbar erklärt, damit der Auftrag umgehend erteilt werden kann.

7. il RUP viene incaricato con l'aggiudicazione sul portale telematico provinciale con contestuale richiesta del CIG (procedura n. 051491/2026);

8. di designare quale direttore dell'esecuzione il sindaco;

9. la presente delibera mediante apposita votazione viene dichiarata all'unanimità immediatamente eseguibile per motivi di urgenza ai sensi dell'art. 183, comma 4 della legge regionale 03.05.2018, n. 2, affinché l'appalto possa essere aggiudicato senza indugio.

Gelesen, genehmigt und unterfertigt

Letto, confermato e sottoscritto

Der Bürgermeister - Il Sindaco

**der Gemeindesekretär Herr - il Segretario comunale
Signor**

Mag.FH Robert Alexander Steger MBA



Tobias Kaser

Rechtsmittel: Gegen diesen Beschluss kann während seiner Veröffentlichung beim Gemeindevorstand Einspruch erhoben und innerhalb von 60 Tagen ab Vollstreckbarkeit beim Regionalen Verwaltungsgericht Trentino-Südtirol – Autonome Sektion für die Provinz Bozen Rekurs eingebracht werden.

Betrifft der Beschluss die Vergabe von öffentlichen Aufträgen, ist die Rekursfrist gemäß Art. 120, Abs. 5 des GvD Nr. 104/2010 auf 30 Tage ab Kenntnisnahme reduziert.

Mezzi d'impugnazione: Contro la presente deliberazione può essere presentata opposizione presso la Giunta comunale entro il periodo di pubblicazione e ricorso al Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa Trentino–Alto Adige – Sezione Autonoma per la Provincia di Bolzano entro 60 giorni dall'esecutività.

Se la deliberazione riguarda l'affidamento di appalti pubblici, il termine di ricorso è ridotto a 30 giorni dall'avvenuta conoscenza dell'atto, ai sensi dell'art. 120, c. 5 del D.Lgs. n. 104/2010.

Digital signiertes Dokument

Documento firmato tramite firma digitale